

Die wirkungsorientierte Verwaltung (WOV) im Kanton Solothurn feierte am 1. Januar 2000 ihren vierten Geburtstag. Höchste Zeit also die auf kantonaler Ebene gewonnenen Erfahrungen und Instrumente - mit Anpassungen - den Gemeinden zugänglich zu machen.

In einzelnen, anderen Kantonen wie z.B. im Kanton Bern wurden bereits erste Erfahrungen in der Umsetzung der wirkungsorientierten Verwaltungsführung in den Gemeinden gewonnen. Auch im Kanton Solothurn haben einzelne - vor allem grössere Gemeinden - WOV-Projekte lanciert. Doch bis heute fehlen breit angelegte Erfahrungen auf kommunaler Ebene in unserem Kanton.

Damit interessierte und innovative Gemeinden auch in unserem Kanton das neue Führungskonzept erproben und einführen können, hat das Departement des Innern einen kleinen Ratgeber ausgearbeitet. Doch aufgepasst, WOG kann und soll nicht "Knall auf Fall" eingeführt werden. WOG ist vielmehr ein Prozess (der Weg allein ist das halbe Ziel), der schrittweise angegangen werden muss. Er stellt bekannte und oft auch "liebgewordene Abläufe, Strukturen und Kompetenzen" zur Diskussion. Damit dieses zukunftssträchtige Organisationskonzept zum Durchbruch verholfen werden kann, muss ein gut abgestützter Prozess in der Gemeinde in Gang kommen.

Das jetzt vorgelegte Heft "Leitfaden WOG - eine Einführung in die wirkungsorientierte Gemeinde" ist ein schlanker Beitrag zu diesem Veränderungsprozess für die Gemeinde. Der Leitfaden will Anregungen und Impulse vermitteln, eine effizientere und wirkungsorientierte Gemeindeführung jetzt umzusetzen.

Departement des Innern

sig. Rolf Ritschard

Rolf Ritschard, Regierungsrat